



öffentlich

**Betreff:**

Organisation des Verkehrs am Süden der Erich-Mendelsohn-Allee

**Einreicher:** Fraktionen CDU/ANW, SPD

Erstellungsdatum 14.02.2017

Eingang 922:

Beratungsfolge:		
Datum der Sitzung	Gremium	Zuständigkeit
01.03.2017	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam	Entscheidung

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zur bestmöglichen Organisation des Verkehrs eine Untersuchung aller Verkehrsarten auf der Erich-Mendelsohn-Allee zwischen der Erwin-Barth-Straße und der Pappelallee durchzuführen. Zielsetzung für die Organisation der Verkehre und des Verkehrsraums soll dabei sein, für alle Verkehrsarten, ÖPNV, Radverkehr, Fußgänger, ruhender Verkehr und motorisierter Individualverkehr (MIV) eine möglichst sichere sowie dem Verkehrsaufkommen gerechte Lösung für alle Verkehrsarten zu finden. Das Ergebnis ist bis Ende des III.Quartals 2017 im Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen vorzustellen.

gez.  
Fraktionsvorsitzende/r

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen  
auf der Rückseite

**Beschlussverfolgung gewünscht:**

**Termin:**

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

**Finanzielle Auswirkungen?**

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

**Begründung:**

Die Wohnbebauung im Bereich der südlichen Erich-Mendelsohn-Allee wird in absehbarer Zeit abgeschlossen. Mit dem Bezug der zahlreichen Wohnungen ist eine Zunahme in allen Verkehrsarten zu erwarten. Darüber hinaus ist die Erich-Mendelsohn-Allee die Hauptzufahrt zu den Wohngebieten westlich des Volksparks.

Auf der ca. 400 m langen Strecke zwischen Erwin-Barth-Straße der Pappelallee sind folgende Verkehre/Verkehrsanlagen zu beachten/vorhanden:

- eine Lichtsignalanlage (LSA) an der Einmündung zur Pappelallee
- 4 Überquerungen der zweigleisigen Tramtrasse (vorhanden sind eine LSA an der Erwin-Barth-Straße und Ludwig-Boltzmann Str; zu sichern sind die Querung in/aus die Alexander-Klein-Straße und Konrad-Wachsmann-Straße
- Querung der Erich-Mendelsohn-Allee durch Fußgänger und Radfahrer, darunter Schulkinder, in die Hannes-Meyer-Straße, die Peter-Behrens-Straße und Mies-van-der-Rohe-Straße zu den im B-Plan festgelegten Querungsmöglichkeiten in der Kleinen Wiesenpark und weiter zur Grundschule, den Kitas und zur Fachhochschule im angrenzenden Wohngebiet östlich des Wiesenparks.
- Fußgänger- und Radverkehr über den Johan-Bouman-Platz.
- Fußgängerverkehr östlich und westlich der Erich-Mendelsohn-Allee zu den beiden Straßenbahnhaltstellen.
- Fußgängerverkehr durch die angrenzenden Senioreneinrichtungen
- Querungen der Pappelallee durch Fußgänger und Radfahrer.
- Radfahrer, Fußgänger sowie der MIV zu den Einkaufsmöglichkeiten insbesondere über die Ludwig-Boltzmann-Straße.
- Lieferverkehre